

Halbmond Teppichwerke GmbH

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des Schmutzeintrages kann durch Sauberlaufzonen vor den Eingängen bzw. in den Eingangsbereichen vermieden werden. Diese sollten eine Mindestgröße von 2-3 Schrittlängen besitzen und müssen regelmäßig gereinigt oder gewechselt werden, um ihren Zweck langfristig erfüllen zu können.

2. Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit des Teppichbodens und bestimmt maßgeblich, in welchen Intervallen eine Intensivreinigung erforderlich wird. Um den repräsentativen Charakter des Belages zu wahren, ist ergänzend eine regelmäßige Fleckentfernung (vgl. Punkt 3) als kontinuierliche Werterhaltungsmaßnahme wichtig.

Regelmäßiges Saugen (abhängig von der Beanspruchung täglich bis mehrmals wöchentlich) mit einem leistungsstarken Bürstsauger wie dem *Carpetlife Bürstsauger* entfernt neben lose aufliegendem Schmutz auch Schmutzpartikel, die sich an der Oberfläche festgesetzt haben oder tiefer im Pol liegen, und richtet den Flor wieder auf.

3. Fleckentfernung

Jeden Fleck möglichst *sofort* entfernen, *nicht eintrocknen* lassen. Flüssigkeiten mit saugfähigen Tüchern abtupfen oder aufsaugen, losen Schmutz absaugen. Die Aufnahme der Flecken immer vom Rand zur Fleckenmitte hin vornehmen. Zur Fleckentfernung keine herkömmlichen Haushaltsreiniger oder Spülmittel einsetzen. Fleckentferner nicht direkt auf die Verunreinigung sprühen, sondern mit einem geeigneten Tuch auf den Fleck auf tupfen und einmassieren. Gelösten Schmutz mit einer trockenen Stelle des Tuches durch Abtupfen aufnehmen. Gründlich mit klarem Wasser nacharbeiten und anschließend trocken tupfen (ggf. unter Verwendung saugfähiger weißer Haushaltspapiertücher). Bei der Fleckentfernung nicht reiben und den Belag nicht durchnässen. Für ein optimales Reinigungsergebnis bei der Fleckbehandlung hat sich die Verwendung geeigneter Mikrofaser-Tücher bewährt.

Zur Fleckentfernung *Fleck&Weg* einsetzen, das wasserlösliche und wasserunlösliche Flecken entfernt und mit Aktivsauerstoff auch gegen farbintensive Lebensmittel-Flecken wie Kaffee, Tee, Rotwein etc. wirkt. Bei besonders hartnäckigen wasserunlöslichen Rückständen im Objekt (z.B. Lacke, Klebstoffe) *Fleckenspray R* verwenden.

4. Intensivreinigung

Über die regelmäßige Unterhaltsreinigung und Fleckentfernung hinaus erfordert der Teppichboden in gewissen Abständen eine fasertiefe Intensivreinigung zur vollflächigen Entfernung aller Verschmutzungen.

- 4.1 Eine Intensivreinigung im Sprühextraktionsverfahren wirkt besonders fasertief und damit hygienisch. Die Voraussetzung hierfür ist eine feuchtigkeitsunempfindliche Unterboden- bzw. Belagskonstruktion und die vollflächige Verklebung des Belages mit wasserunlöslichen Klebstoffen.
- Den Teppichboden zuvor mit einem leistungsstarken Bürstsauger (z.B. dem Carpetlife Bürstsauger) gründlich absaugen, bei empfindlichem Polmaterial (z.B. bei Wolle) Staubsauger mit glatter Bodendüse verwenden. Laufstraßen und Flecken ggf. mit Fresh Up 2 in 1 vorab einsprühen (nur für textile Bodenbeläge aus synthetischen Fasern). Bei normaler Verschmutzung Teppichreiniger Konzentrat im Verhältnis 1:60 bis 1:70 (150 ml auf 10 Liter Wasser) verdünnen, und diese Gebrauchsverdünnung in den Frischwassertank eines Sprühextraktionsgerätes geben. Teppichboden gemäß Anleitung auf dem Gerät reinigen. Zum Nachspülen abschließend noch einmal mit klarem Wasser sprühextrahieren. Den Teppichboden nach Abtrocknen erneut mit einem Bürst- bzw. Staubsauger absaugen. Vorsicht vor Dürchnässung des Belages, insbesondere bei feuchtigkeitsempfindlichen Materialien und Verlegearten.
- 4.2 Zur Reinigung von Belägen, die eine feuchtigkeitsempfindliche Verklebung aufweisen oder fixiert bzw. lose verlegt wurden sowie bei feuchtigkeitsempfindlichen Unterböden und Systemaufbauten ist das Sprühextraktionsverfahren in der Regel nicht oder nur eingeschränkt anwendbar. Hier muss die Reinigung mit *Trockenschaum* erfolgen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von textilen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

CC-04.17